

NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 2/2013

Liebe Vereinsmitglieder,

seit Erscheinen des letzten Newletters hat sich der Museumsbetrieb sehr positiv entwickelt. Durch die zahlreichen Feiertage und verschiedene Führungen konnten im Mai über 5000 Besucher im LIMSEUM begrüßt werden. Die Angebote für Museumspädagogik, die bisher vorliegen, werden von Schulklassen sehr gut in Anspruch genommen. Auch im Rahmen des Ferienprogramms bieten verschiedene Gemeinden Ausflüge zum LIMSEUM und zum Römerpark an. Wir hoffen und wünschen uns, dass diese erfreuliche Resonanz weiter anhält. Derzeit laufen bereits erste Planungen für Aktionen im nächsten Jahr. Ebenso ist ein umfangreicher Museumsführer in Vorbereitung, der spätestens im Herbst erscheinen soll.

Auch im Römerparkgelände gibt es Neuerungen: vor allem die Röhrenrutsche, die seit der Fertigstellung von Kindern sehr gut in Anspruch genommen wird und als neue Attraktion im Römerpark gelten kann. Von Seiten des Fördervereins werden wir die Maßnahmen rund um LIMSEUM und Römerpark selbstverständlich gerne finanziell weiter begleiten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des neuen Newsletters und schöne, erholsame Sommertage!

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender

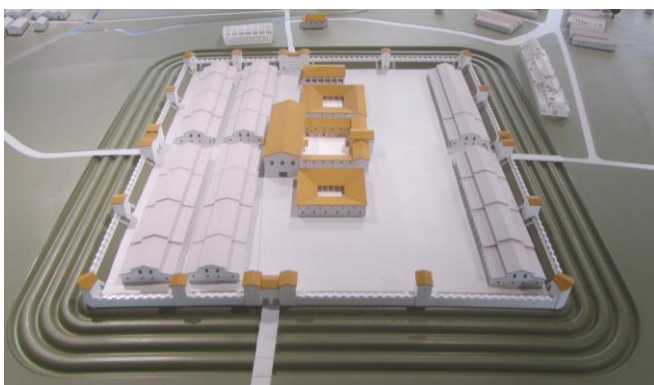


Erwerb der fehlenden Kastellecke

Die noch fehlende letzte Fläche am Kastell Ruffenhofen, die bisher in landwirtschaftlicher Nutzung war, kann mit maßgeblicher Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken erworben werden. Aus der Luft sind die Ausmähungen schon gut erkennbar. Im Herbst soll auch die Heckenbepflanzung ergänzt werden. So wird sich künftig das Kastell Ruffenhofen in der Bepflanzung einheitlich präsentieren und ist zugleich im Erhalt der Denkmalsubstanz für die Zukunft vollständig gesichert.

Parkplatzausbau in Planung

Zur Eröffnung wurde der Parkplatz am LIMSEUM nur provisorisch ausgebaut, um je nach Besucherverhalten mit einer Endversion des Parkplatzes reagieren zu können. Aufgrund des sehr großen Interesses erfolgen momentan umfassende Planungen über das Amt für Ländliche Entwicklung. In Zusammenhang mit dem künftig ausgebauten Parkplatz sollen mehrere Bus- und Wohnmobilstellplätze, separate Fahrrad- und Motorradstellplätze sowie eine große Schleife entstehen, die südlich auf die neu gebaute Umgehungsstraße Aufkirchen/ Irsingen zuführt. In diesem Zusammenhang soll auch der Betriebshof mit einem Außen-WC baulich fertiggestellt werden. Der Betriebshof ist vor allem für die Pflege der Römerparkfläche und zur Lagerung verschiedener Materialien für den Außenbereich eine maßgebliche Einrichtung.



Eilmeldung:

Am 23.7.2013 besucht Bundesbauminister Dr. Peter Ramsauer von 12.15 bis 13.00 Uhr das LIMSEUM. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen!!

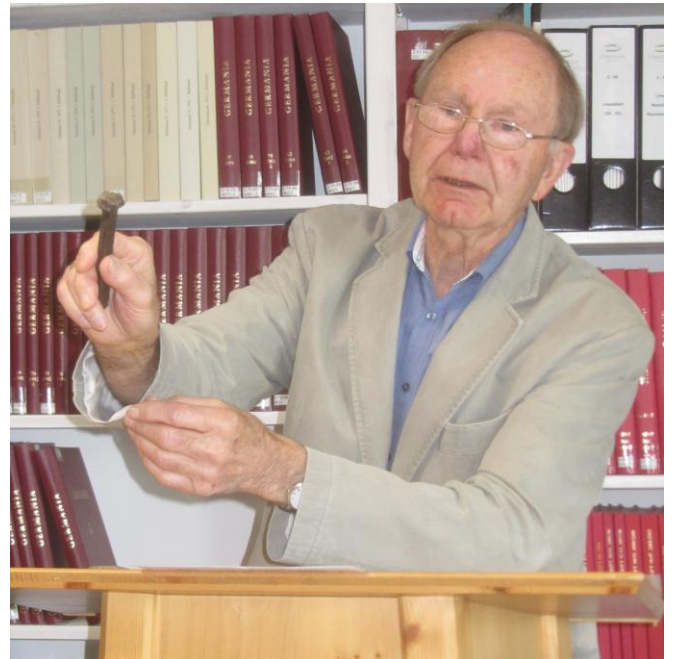
Mitglieder engagieren sich

Das Engagement der Fördervereinsmitglieder und weiterer Ehrenamtlicher ist erfreulicherweise ungebrochen. Ob bei Führungen, als tatkräftige Unterstützung an der Eingangstheke im LIMESEUM Sonntag nachmittags oder über gezielte Aktionen gibt es vielfältige Möglichkeiten, wie Mitglieder den Förderverein unterstützen. Die Firma Elektro Habermann in Weilingen bewirbt beispielsweise den Römerpark und das LIMESEUM über Texttafeln in seinem Schaufenster. Eckehardt Roßberg hat zusammen mit Dr. Matthias Pausch eine Fortbildung für Erzieher/innen in Kindertagesstätten unter dem Motto „Geschichte mit Kindern erleben“ angeboten. Die Teilnehmerinnen erhielten dabei im EBZ Hesselberg einen sehr guten Einblick in römische Spiele, die sie mit einfachem Aufwand in Kindertagesstätten selber anbieten können, in römi-



sches Essen sowie in die Möglichkeiten, die das LIMESEUM dabei bietet. Herr Roßberg hat außerdem dem LIMESEUM in diesem Zusammenhang verschiedene Nachbildungen von römischen Reibschalen gespendet. So wächst über verschiedene Spenden auch die Sammlung an Nachbildungen, die an Aktionstagen, für Museumspädagogik oder für Sonderausstellungen gezielt eingesetzt werden kann.

Außerdem hat der langjährige archäologische Kreisheimatpfleger, der auch Gründungsmitglied des Fördervereins ist und vor allem in den Anfangsjahren den Römerpark mit Rat und Tat sehr intensiv begleitet hat, dem LIMESEUM seine umfangreiche Sammlung archäologischer Funde aus dem Landkreis Ansbach übergeben. Es handelt sich dabei um Funde aller Zeitepochen, so dass der Schwerpunkt der Römerzeit



insbesondere bei Sonderausstellungen in der Darstellung gut ergänzt werden kann. Die Funde stammen aus über 50-jähriger Tätigkeit und stellen das archäologische Lebenswerk von Herrn Thoma dar. Im LIMESEUM werden die Funde ortsnah aufbewahrt und weiter bearbeitet.

Die letzten Monate haben sehr deutlich gezeigt, dass durch das neue LIMESEUM das Interesse an der Einrichtung sehr gestiegen ist und über verschiedene Wege Bücher, alte Zeitungsartikel aus den Anfängen des 20. Jhs. und Funde abgegeben worden sind.

Bibliothek wächst weiter

In den vergangenen Monaten erhielt das LIMESEUM verschiedene weitere Bücherspenden aus privater Hand, die die bestehende Bibliothek sehr gut ergänzen. Das älteste Buch stammt von 1731 und ist ein frühes Werk der Limesforschung: Döderleins „Genaue Vorstellung des alten römischen Valli und Landwehre, der Pfahl oder Pfahl-Heck auch Teuffels-Mauer von den Anwohnern heut zu Tag genannt“. Weitere Unterstützung erfolgte durch den früheren Lateinlehrer Dieter Geißler, der dem LIMESEUM einen Teil seiner Bücher zu Griechen, Römern und Archäologie übergab. Für die wissenschaftliche Tätigkeit vor Ort, z.B. zur Bearbeitung von Funden, ist die Bibliothek die entscheidende Basis. Die Bücher können nach Voranmeldung bei Bedarf von Interessierten eingesehen und ggf. ausgeliehen werden.



Neue Attraktion: Röhrenrutsche

Der Förderverein finanzierte eine Röhrenrutsche, die vom Aussichtshügel zum Spielplatz hinunterführt. Diese konnte in den letzten Tagen errichtet und in Betrieb genommen werden. Die Errichtung der Rutsche wurde außerdem durch das preisliche Entgegenkommen der Firma Eibe mit ihrem Fachberater Karlheinz



Schlicker, der Firma Ruf für den beim Aufbau benötigten Autokran, der Firma Erdbau Schmitz bei den Baggerarbeiten und durch die Bauhöfe der drei Zweckverbandsgemeinden ermöglicht. Die Rutsche ist eine tolle Ergänzung für den vorhandenen Spielplatz.



Aktuelles aus dem LIMESEUM

Das LIMESEUM hat seine ersten Aktionstage gut hinter sich gebracht. Aufgrund der verhältnismäßig schlechten Witterung waren allerdings am Museumstag Mitte Mai und am Welterbetag Anfang Juni nur durchschnittliche Besucherzahlen im Museum zu verzeichnen. Neben der speziellen Führung zur Architektur am 30.6.13 (vgl. S. 4) wird es auch künftig regelmäßig öffentliche Führungen immer am 2. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr geben. Die nächsten Führungen finden am 14.07. und 11.08.2013 statt. Inzwischen haben seit der Eröffnung über 22.000 Besucher das LIMESEUM besucht.

Aufgrund der positiven Resonanz werden neue Arbeitsstellen geschaffen. Ab September soll ein „Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege“ mit Schwerpunkt experimenteller Archäologie, Museumspädagogik, Arbeit im Funddepot und Mitarbeit bei Öffentlichkeitsarbeit und Events besetzt werden. Außerdem soll Dr. Pausch künftig durch einen Volontär fachlich unterstützt werden. Die Aufbereitung vieler Funde, aber auch die Vorbereitung einer Sonderausstellung und ähnliche Aufgaben liegen dann in diesen Händen.



Für alle sportlich Aktiven: Limes-Weltkulturerbelauf

Nachdem es im Jahr 2012 im Rahmen der Tour de Hesselberg die Premiere eines Laufwettbewerbs von Wassertrüdingen nach Gerolfingen gab, erfährt dieser Lauf-Event 2013 eine Neuauflage.

Der wesentliche Unterschied ist, dass der Name Limes-Weltkulturerbelauf Programm ist. Der Lauf startet am 28. Juli um 10.00 Uhr am Limeseum und führt entlang der Wörnitz über eine Strecke von 10,5 km auf überwiegend asphaltierten Nebenstraßen und Flurwegen nach Wassertrüdingen. Dort laufen die Athleten auf die Trüdingen Genussmeile ein, wo auch die Siegerehrung stattfindet.

Veranstalter ist der TSV Wassertrüdingen in Zusammenarbeit mit der Stadt Wassertrüdingen und dem Limeseum. Der TSV Wassertrüdingen teilt mit, dass Shuttle-Busse von der Hesselberghalle, wo die Einschreibung stattfindet und hinterher Duschen bereit stehen, zum Limeseum und vom Ziel zurück, eingerichtet werden.

Meldeschluss für Online-Meldungen ist der 14.07.2013, Nachmeldungen sind bis 28.07.2013 möglich. Alles Weitere, auch zum ebenfalls angebotenen Bambinilauf, ist im Internet zu erfahren unter www.tswassertruedingen.de/limeslauf.

Museumsführer in Vorbereitung

Der regelmäßig angefragte Museumsführer entsteht derzeit und wird voraussichtlich im frühen Herbst mit einem Umfang von etwa 110 Seiten zum Preis von 7,90 € auf den Markt kommen. Er enthält zahlreiche Abbildungen aus dem LIMESEUM und von Funden sowie vertiefende Texte als Ergänzung zur Ausstellung. Außerdem soll es zu Beginn einen Überblick zu den Räumlichkeiten und Themen geben. Erste Entwürfe zur Gestaltung liegen inzwischen schon vor.



Architekturführung im Limeseum

Im Rahmen der bayernweiten „Architektouren“ fanden am 30.06.2013 zwei sehr gut frequentierte Führungen zur Architektur des LIMESEUMS statt. Architekt Ludwig Karl berichtete den interessierten Zuhörern aus erster Hand zum Gebäude.

Da das LIMESEUM in der freien Landschaft errichtet wurde, gab es gleich mehrere Bezugspunkte, darunter das einstige Reiterkastell. So ist die Idee entstanden, einen Rundbau als Museumsentwurf vorzulegen. Um ihn möglichst gut in die Landschaft einzubinden und eine Barrierefreiheit ohne Aufzug zu gewährleisten, wurde eine 3%ige Steigung im Gebäude entwickelt, sodass vom Eingang bis zum Panoramafenster ein Höhenunterschied von drei Metern überwunden werden kann. Während teils aus Kostengründen möglichst einfache Lösungen zu finden waren, wurde bei der Beleuchtung auf moderne und energiesparende LED-Technik gesetzt. Aufgrund der herausragenden Architektur wurde das LIMESEUM als eine von wenigen neuen touristischen Einrichtungen für den „Arturo“-Preis nominiert.

